



**(Muster-) Hygieneplan  
für  
Gemeinschaftsunterkünfte**  
(nach § 36 (1) Infektionsschutzgesetz)

Einrichtung

Bezeichnung.....

Anschrift.....

Erstellt durch:	Freigegeben am:	Version:	
RGU-GS-HU-14	22.10.15 / RGU-HU-16	3	Seite 1

# 1. Aufnahme von Personen in Gemeinschaftsunterkünfte

## Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses

Es dürfen nur solche Personen in die Gemeinschaftseinrichtung aufgenommen werden, bei denen durch ärztliche Untersuchung ausgeschlossen wurde, dass Anhaltspunkte für eine ansteckungsfähige Lungentuberkulose vorliegen.

Nach § 36 Abs. 4 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) haben u.a. Personen, die in eine Gemeinschaftsunterkunft für Obdachlose, Flüchtlinge, Asylbewerber oder in eine Erstaufnahmeeinrichtung des Bundes für Spätaussiedler aufgenommen werden sollen, **vor** oder **unverzüglich nach** ihrer **Aufnahme** der Leitung der Einrichtung ein derartiges ärztliches Zeugnis vorzulegen. Dieses Zeugnis muß sich bei Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, auf eine im Gelbereich dieses Gesetzes (Deutschland) erstellte Röntgenaufnahme der Lunge stützen; bei erstmaliger Aufnahme darf die Erhebung der Befunde nicht länger als 6 Monate, bei erneuter Aufnahme nicht länger als 12 Monate zurückliegen.

Bei Schwangeren ist von der Röntgenaufnahme abzusehen; statt dessen ist ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, dass nach sonstigen Befunden eine ansteckungsfähige Lungentuberkulose nicht zu befürchten ist.

Die Verpflichtung, das ärztliche Zeugnis beizubringen, obliegt dem Betroffenen.

Bei Personen, die geschäftsunfähig oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkt sind, hat derjenige für die Beibringung des ärztlichen Zeugnisses zu sorgen, dem die Sorge für diese Personen zusteht (§ 34 (4) IfSG).

Personen, die ein ärztliches Zeugnis vorzulegen haben, sind verpflichtet, die für die Ausstellung des Zeugnisses erforderlichen Untersuchungen zu dulden.

Die Verpflichtung, ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, gilt nicht für Personen, die weniger als 3 Tage in einer Gemeinschaftsunterkunft für Obdachlose aufgenommen werden.

Rückfragen zur Durchführung ärztlicher Untersuchungen und deren Umfang sind an das Referat für Gesundheit und Umwelt, Abteilung „Ärztliche Gutachten“ (RGU-AG) 233 37612 zu richten.

## 2. Individualhygiene

Erstellt durch:	Freigegeben am:	Version:	
RGU-GS-HU-14	22.10.15 / RGU-HU-16	3	Seite 2

Grundsätzlich hat jeder Bewohner für die persönliche Hygiene und die seines Umfeldes selbst zu sorgen. Wenngleich kulturelle Einflüsse und individuelle Erfahrungen zu einem unterschiedlichen Hygieneverständnis und -verhalten der Bewohner beitragen und so deren Privatsphäre soweit als möglich zu berücksichtigen ist, sollte dennoch jeder Bewohner erforderlichenfalls zu nachfolgenden regelmäßig durchzuführenden Hygienevorkehrungen angehalten werden:

Persönliche Hygiene		
Person	Hygienevorkehrungen	Häufigkeit
<b>Bewohner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Körperreinigung</b> - gründliches Waschen bzw. Duschen</li> <li>• <b>Händereinigung</b></li> <li>• <b>Wäschewechsel</b> - Wechsel der Leibwäsche, - Handtuchwechsel</li> </ul>	z.B. 1 x täglich  z.B. mehrmals täglich, (insbes. nach Toiletten- gang und vor dem Es- sen)  z.B. 1 x täglich z.B. 2 x wöchentlich
<b>Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Händereinigung</b></li> </ul>	z.B. mehrmals täglich (insbes. nach Toiletten- gang und vor dem Essen)
Hygiene des persönlichen Umfeldes		
Objekt	Hygienevorkehrungen	Häufigkeit
<b>Zimmer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Reinigung</b> - Einrichtungsgegenstände (Tische, Arbeitsflächen)   Nassreinigung - Fußböden / nicht textile Bodenbeläge   Nassreinigung (Feucht wischen) - Fußböden / textile Bodenbeläge   Trockenreinigung (Staubsaugen) - Fenster / Türen (Naßreinigung)</li> <li>• <b>Raumlüftung</b> Stoßlüftung ca. 5 - 10 Min.</li> </ul>	z.B. 1 x täglich  z.B. 2 x wöchentlich  z.B. 1 x täglich  z.B. mehrmals täglich
<b>Lebensmittel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufbewahrung</b> - geschlossene und ggf. gekühlte Aufbewahrung ver- derblicher Lebensmittel, - regelmäßige Reinigung der Behältnisse von Innen</li> <li>• <b>Entsorgung</b> - Beseitigung von verdorbenen Lebensmitteln und   Essensresten direkt in Abfallcontainer</li> </ul>	z.B. im Kühlschrank im geschlossenen Be- hälter z.B. 1 x monatlich  unverzüglich bei Anfall
<b>Bettwäsche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bettwäschewechsel</b> Wäschewechsel</li> </ul>	z.B. 2 x monatlich
<b>Abfälle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abfallentsorgung</b> - Sammeln von Abfällen in geschlossenen Behältnissen - Beseitigung der Abfälle in hierfür bereitstehende Ab- fallcontainer</li> </ul>	z.B. bei Anfall z.B. zweitägig

Erstellt durch:	Freigegeben am:	Version:	
RGU-GS-HU-14	22.10.15 / RGU-HU-16	3	Seite 3

### 3. Gemeinschaftshygiene / Maßnahmen

Hygiene in gemeinschaftlich genutzten Räumen / Anlagen		
Objekt	Hygienevorkehrungen	Häufigkeit
<b>Allgemeine Verkehrsflächen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Reinigung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fußböden / nicht textile Bodenbeläge Nassreinigung (Feucht wischen)</li> <li>- Fußböden / textile Bodenbeläge Trockenreinigung (Staub saugen)</li> <li>- Nassreinigung (Sprühextraktionsverfahren)</li> <li>- Fenster und Türen Nassreinigung</li> </ul> </li>   <li>• <b>Raumlüftung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stoßlüften über 20 Minuten oder Querlüftung über 5 Minuten</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>s. Reinigungsplan</b></p> <p>z.B. 1 x täglich</p> <p>z.B. 1 x täglich</p> <p>z.B. 1 x jährlich</p> <p>z.B. 1 x wöchentlich</p> <p>z.B. 1 x täglich</p>
<b>Sanitärräume</b> (Duschen/Waschräume/Toiletten)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundreinigung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fußböden Nassreinigung</li> <li>- Fenster und Türen Nassreinigung</li> <li>- Sanitäreinrichtungen (Duschen, Waschbecken, Aborte)</li> <li>- Armaturen</li> <li>- Entfernung von Kalkablagerung (Duschköpfe)</li> </ul> </li>   <li>• <b>Bedarfsreinigung durch Nutzer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aborte, Waschbecken, Duschen</li> <li>- Reinigung mit Bürste bzw. Putztuch</li> </ul> </li>   <li>• <b>Raumlüftung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Be-/Entlüftungsanlagen</li> <li>- Überprüfung auf Funktionstüchtigkeit sowie Reinigung der Zu- und Abluftöffnungen</li> <li>- bei fehlender Ausstattung mit Be-/Entlüftungsanlagen Stoß- bzw. Querlüftungen 20 bzw. 5 Minuten</li> </ul> </li>   <li>• <b>Bereitstellung der Hygieneausstattung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handtücher</li> <li>- Vorhaltung von Einmalhandtüchern oder personengebundene Handtücher</li> <li>- Seifen</li> <li>- Vorhaltung von Seifenspendern oder personengebundene Seifenstücke</li> <li>- Abwurfbehältnisse</li> <li>- Vorhaltung von Abwurfbehältnissen (in den Damentoiletten geschlossene Behälter)</li> </ul> </li>   <li>• <b>Abfallentsorgung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entleerung von Abwurfbehältnissen (Sanitärräume)</li> <li>- ggf. feuchtes Auswischen der Behälter</li> </ul> </li>   <li>• <b>Überwachung des Schädlingsbefalls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- optische Kontrolle der Räume und Ausstattungen</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>s. Reinigungsplan</b></p> <p>z.B. 1 x täglich</p> <p>z.B. 1 x wöchentlich</p> <p>z.B. 1 x täglich</p> <p>z.B. 1 x täglich</p> <p>z.B. 1 x monatlich</p> <p>z.B. sofort nach Benutzung</p> <p>z.B. 1 x monatlich</p> <p>z.B. mehrmals täglich</p> <p>z.B. 1 x täglich</p> <p>z.B. 1 x wöchentlich</p>

Objekt	Hygienevorkehrungen	Häufigkeit
--------	---------------------	------------

Erstellt durch:	Freigegeben am:	Version:	
RGU-GS-HU-14	22.10.15 / RGU-HU-16	3	Seite 4

<b>Aufenthaltsräume</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundreinigung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fußböden / nicht textile Bodenbeläge Nassreinigung (Feucht wischen)</li> <li>- Fußböden / textile Bodenbeläge Trockenreinigung (Staub saugen)</li> <li>- Nassreinigung (Sprühextraktionsverfahren)</li> <li>- Fenster / Türen Nassreinigung</li> <li>- Einrichtungsgegenstände Grundreinigung aller Einrichtungsgegenstände</li> <li>- Bedarfsreinigung von Tischen etc.</li> </ul> </li> <li>• <b>Raumlüftung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stoß- bzw. Querlüftung ca. 20 bzw. 5 Minuten</li> </ul> </li> <li>• <b>Abfallsammlung und -entsorgung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammlung in geschlossenen Behältern</li> <li>- Entleerung der Abfallbehältnisse</li> <li>- ggf. feuchtes Auswischen der Behälter von Innen</li> </ul> </li> <li>• <b>Überwachung des Schädlingsbefalls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- optische Kontrolle der Räume</li> </ul> </li> </ul>	<b>s. Reinigungsplan</b>  z.B. 1 x täglich  z.B. 1 x täglich z.B. 1 x jährlich z.B. 1 x monatlich  z.B. 1 x monatlich z.B. 1 x täglich  z.B. mindestens 1 x täglich  z.B. 1 x täglich z.B. beim Entleeren  z.B. 1 x wöchentlich
<b>Gemeinschafts-küche</b> für Selbstversorger	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundreinigung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fußböden Nassreinigung (Feucht wischen)</li> <li>- Arbeitsflächen</li> <li>- Fenster / Türen Nassreinigung</li> <li>- Einrichtungsgegenstände Nassreinigung</li> </ul> </li> <li>• <b>Bedarfsreinigung durch Nutzer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kochstelle / Arbeitsfläche Nassreinigung</li> </ul> </li> <li>• <b>Raumlüftung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stoß- bzw. Querlüftung ca. 20 bzw. 5 Minuten</li> </ul> </li> <li>• <b>Abfallsammlung und -entsorgung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammlung in geschlossenen Abfallbehältnissen</li> <li>- Entleerung bzw. Entsorgung des Abfallsackes</li> <li>- ggf. feuchtes Auswischen</li> </ul> </li> <li>• <b>Überwachung des Schädlingsbefalls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- optische Kontrolle der Räume und Einrichtungen, Schränke auch von Innen</li> </ul> </li> <li>• <b>Lebensmittelaufbewahrung</b> ( wenn nicht in den Bewohnerzimmern durchgeführt) <ul style="list-style-type: none"> <li>- kühle und trocken in Lagerung in geschlossenen Behältnissen und Aufbewahrung in Schränken</li> <li>- Inspektion auf Sauberkeit und Lebensmittelzustand</li> <li>- Reinigung von Kühl- und Lebensmittelschränken von Innen</li> </ul> </li> </ul>	<b>s. Reinigungsplan</b>  z.B. 1 x täglich z.B. 1 x täglich z.B. 1 x monatlich z.B. 1 x wöchentlich  z.B. umgehend durch Benutzer  z.B. mehrmals täglich  z.B. unverzüglich z.B. 1 x täglich z.B. 1 x täglich  z.B. 1 x wöchentlich  z.B. 1 x wöchentlich  z.B. 1 x monatlich

Objekt	Hygienevorkehrungen	Häufigkeit
--------	---------------------	------------

Erstellt durch:	Freigegeben am:	Version:	
RGU-GS-HU-14	22.10.15 / RGU-HU-16	3	Seite 5

<b>Waschküche und Trockenraum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Reinigung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fußböden Trockenreinigung (Ausfegen) Nassreinigung</li> <li>- Fenster / Türen Nassreinigung</li> <li>- Wasch- und Trockenmaschinen</li> <li>Inspektion der Geräte u. ggf. Reinigung der Flusensiebe</li> </ul> </li> <li>• <b>Abfallsammlung und -entfernung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung geschlossener Abwurfbehältnisse</li> <li>- Entleerung der Abwurfbehältnisse in Container</li> </ul> </li> <li>• <b>Überwachung des Schädlingsbefalls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrolle der Räume und Einrichtungen</li> </ul> </li> </ul>	<b>s. Reinigungsplan</b> z.B. 1 x täglich z.B. 1 x wöchentlich z.B. 1 x monatlich  z.B. 1 x wöchentlich  z.B. 1 x täglich  z.B. 1 x wöchentlich
<b>Abfallsammelstelle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abfallabtransport</b></li> <li>• <b>Reinigung der Sammelstelle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entfernen herumliegender Abfälle</li> <li>- Reinigung des Umfeldes</li> </ul> </li> <li>• <b>Überwachung des Schädlingsbefalls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrolle der Sammelcontainer und des Umfeldes</li> <li>- ggf. Hinzuziehung einer Schädlingsbekämpfungsfirma oder der Rattenbekämpfung des RGU Tel. 233 377 42/43</li> </ul> </li> </ul>	z.B. 1 x wöchentlich  z.B. 1 x täglich z.B. 1 x wöchentlich  z.B. 1 x wöchentlich

## 4. Infektionshygiene

Maßnahmen bei Infektionskrankheiten		
Vorkommnis	Veranlassungen der Heimleitung	Information - Beratung
<b>Verdacht auf Infektions-krankheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktaufnahme mit Praxis Dr. ....Tel. .... bzw. ärztlichem Bereitschaftsdienst Tel. <b>55 55 66</b> - oder ärztlichem Rettungsdienst Tel. <b>112</b></li> <li>- oder Aufsuchen der Bereitschaftspraxis ..... in .....</li> <li>- oder Aufsuchen des Krankenhauses ..... in .....</li> <li>• ggf. Meldung der Infektion durch Arzt bzw. Sorgeinhaber an <b>RGU GS IFS 233 47 809</b></li> </ul> <p>außerhalb der Dienstzeiten über Notruf Tel. <b>112</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der Anordnungen des Amtsarztes des RGU</li> </ul>	<b>RGU-GS-IFS</b> <b>Tel. 233-47 809</b>
Maßnahmen zur Infektionsprävention		
Vorkommnis	Veranlassungen der Heimleitung	Information - Beratung
<b>Ungezieferbefall bei Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verdacht auf Befall mit Läusen, Krätzmilben, Flöhen, Wanzen bei Personen bzw. in Räumen</li> <li>• Erstmaßnahmen</li> <li>- Aufklärung der Betroffenen durch Informationsmaterial z.B. Aushang an Infotafel</li> <li>• Kontaktaufnahme mit Praxis Dr. .... Tel.....</li> <li>• ggf. Ausschluss von mit Ungeziefer befallenen Kindern vom Schul- oder Kindergartenbesuch</li> <li>• Durchführung von Maßnahmen zur Beseitigung des Ungeziefers</li> <li>- Wechsel der Körper- und Bettwäsche intensivieren,</li> <li>- Verwendung von flüssigkeitsdichten, waschbaren Abdeckhauben für Matratzen</li> <li>- Waschen der Wäsche bei &gt;60°C oder chem. Reinigen, bzw. Aufbewahrung im Plastiksack über 1-2 Wochen</li> <li>• ggf. Kontaktaufnahme mit Firma.....Tel..... zur Feststellung des Befalls und Durchführung der Bekämpfungsmaßnahmen</li> </ul>	<b>RGU-GS-HU-UHM</b> <b>Tel. 233 47 845</b>
<b>Schädlingsbefall der Räume und Anlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Feststellung des Befalls von Räumen oder Anlagen mit Kakerlaken, Mäusen oder Ratten:</li> <li>• Erstmaßnahmen</li> <li>- konsequente Entfernung von Abfällen und befallenen Lebensmitteln</li> <li>- sichere Verwahrung aller übrigen Lebensmittel</li> <li>• Kontaktaufnahme mit Firma .....Tel..... zur Feststellung des Schädlingsbefalls und Durchführung der Bekämpfungsmaßnahmen</li> </ul>	<b>bei Rattenbefall:</b> <b>RGU-S-KVA 233 37715</b>
<b>Legionellenkontamination des Warmwasserversorgungssystems</b>	<p>Die Unterkunftsleitung wird über eine Legionellenkontamination des Warmwasserversorgungssystems vom Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU-HU-UHM) und über die durchzuführenden Bekämpfungsmaßnahmen gegebenenfalls informiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktaufnahme mit Firma ..... Tel. .... zur Durchführung der Bekämpfung der Legionellenkontamination</li> </ul>	<b>RGU-GS-HU-UHM</b> <b>233 47 845</b>

## Maßnahmen bei Ausbrüchen von infektiösen Erkrankungen

Erstellt durch:	Freigegeben am:	Version:	
RGU-GS-HU-14	22.10.15 / RGU-HU-16	3	Seite 7

**Auf Grund der hohen Infektiosität des Norovirus und der hohen Infektiosität der Influenza A Viren empfiehlt es sich zunächst jede vermehrt auftretende Durchfallerkrankung als Norovirus-bedingt zu betrachten (bis zum eventuellen Beweis des Gegenteils) und vermehrt auftretende Atemwegserkrankungen als Influenza-bedingt zu betrachten.**

Vorkommnis	Maßnahmen	Wer	Information Beratung
<b>Ausbrüche durch gastroenteritische Erreger</b>	<p>Auftreten von Erbrechen und Durchfall (akute infektiöse Gastroenteritis, insbesondere Noroviruserkrankungen) bei mehreren Bewohnern gleichzeitig</p> <p>Allgemeine Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meldepflicht nach Infektionsschutzgesetz</li> <li>• Information Einrichtungsleitung</li> <li>• Information der ROB (ggf. Verlegung von Erkrankten)</li> <li>• Bereitstellung (nachdrückliche Empfehlung) einer „Hygiene-Notfall-Sets“ mit dem auf dem Merkblatt beschriebenen Inhalt. Das Merkblatt ist auszufüllen und für jeden Mitarbeiter zugänglich auszuhängen.</li> </ul> <p>Sofortmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzel- oder Kohortenisolierung der Erkrankten bis 48 h nach Ende der Beschwerden</li> <li>• Anleitung der Erkrankten mindestens zum Händewaschen nach dem Toilettengang, wenn möglich Anleitung zur Händedesinfektion</li> <li>• Personal: strikte Einhaltung der Händehygiene inklusive Händedesinfektion</li> <li>• Verwendung der „Hygiene-Notfall-Box“</li> <li>• Verwendung von viruziden Händedesinfektionsmitteln zur Händedesinfektion</li> <li>• Verwendung von viruziden Flächendesinfektionsmitteln zur Flächendesinfektion</li> <li>• Information der Reinigungsfirma/des Reinigungspersonals, dass im Absonderungsbereich viruzider Desinfektionsmittel zu verwenden sind</li> <li>• Desinfektion von Flächen und Gegenständen, die mit Erbrochenem oder Ausscheidungen in Kontakt gekommen sind</li> <li>• Erhöhung der Reinigungs- bzw. Desinfektionsfrequenz</li> </ul>	<p>Leitung der Einrichtung</p> <p>Mitarbeiter der Einrichtung</p> <p>Leitung der Einrichtung</p> <p>Leitung der Einrichtung</p> <p>Leitung der Einrichtung und Mitarbeiter</p>	<p><b>Meldung an RGU-GS-IFS Tel. 233-47 809</b></p> <p><b>Informationen zu Hygienemaßnahmen: RGU-GS-IFS Tel. 233-47 809</b></p> <p><b>und RGU-GS-HU-UHM 233 47 845</b></p>
<b>Ausbrüche durch respiratorische Erreger</b>	<p>Auftreten von akuten Atemwegserkrankungen (insbesondere Influenza) bei mehreren Bewohnern gleichzeitig</p> <p>Allgemeine Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meldepflicht nach Infektionsschutzgesetz</li> <li>• Information Einrichtungsleitung</li> <li>• Information der ROB (ggf. Verlegung von Er-</li> </ul>	<p>Leitung der Einrichtung</p> <p>Mitarbeiter der Einrichtung</p> <p>Leitung der Einrichtung</p>	<p><b>Meldung an RGU-GS-IFS Tel. 233-47 809</b></p>

Erstellt durch:	Freigegeben am:	Version:	
RGU-GS-HU-14	22.10.15 / RGU-HU-16	3	Seite 8



	<p>kranken)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung von VAH-gelisteten Desinfektionsmitteln für Hände und Flächen (diesen sind in Gemeinschaftsunterkünften unabhängig von einem Ausbruchsgeschehens vorzuhalten) in den Absonderungsbereichen</li> </ul> <p>Sofortmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzel- oder Kohortenisolierung der Erkrankten</li> <li>• Anleitung der Erkrankten mindestens zum Händewaschen, wenn möglich Anleitung zur Händedesinfektion</li> <li>• Anleitung der Erkrankten zu hygienischem Husten/Niesen</li> <li>• zur Verfügungstellung von Einwegtaschentüchern</li> <li>• Personal: strikte Einhaltung der Händehygiene inklusive Händedesinfektion</li> <li>• Verwendung der „Hygiene-Notfall-Box“</li> <li>• Verwendung von VAH-gelisteten Händedesinfektionsmitteln zur Händedesinfektion</li> <li>• Verwendung von VAH-gelisteten Flächendesinfektionsmitteln zur Flächendesinfektion</li> <li>• Information der Reinigungsfirma/des Reinigungspersonals, dass im Absonderungsbereich viruzide Desinfektionsmittel zu verwenden sind</li> <li>• ggf. Erhöhung der Reinigungsfrequenz</li> </ul>	<p>Leitung der Einrichtung und Mitarbeiter</p> <p>Leitung der Einrichtung und Mitarbeiter</p>	<p><b>Information zu Hygienemaßnahmen:</b>  <b>RGU-GS-IFS Tel. 233-47 809</b>  <b>und</b>  <b>RGU-GS-HU-UHM 233 47 845</b></p>
--	--	--	--

Erstellt durch:	Freigegeben am:	Version:	
RGU-GS-HU-14	22.10.15 / RGU-HU-16	3	Seite 9

## 5. Notfälle / Erste-Hilfe-Maßnahmen

Vorkommnis	Veranlassungen der Heimleitung	Information - Beratung
<b>Verletzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung eines Verbandkastens und von Wund- und Hände- und Flächendesinfektionsmitteln in Absprache mit dem RGU-GS-HU-UHM</li> <li>• Erstmaßnahmen - Versorgung der Verletzung gemäß Erste-Hilfe-Plan ggf.</li> <li>• Kontaktaufnahme mit Praxis Dr. ....Tel..... - oder ärztlichem Rettungsdienst Tel. <b>112</b> - oder Aufsuchen der Bereitschaftspraxis ..... in ..... - oder Aufsuchen des Krankenhauses ..... in .....</li> </ul>	z.B. Erste-Hilfe-Plan
<b>Vergiftungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Giftnotruf ..... <b>19240</b> Toxikologie Klinikum Rechts der Isar ggf.</li> <li>• Kontaktaufnahme mit Rettungsdienst Tel. <b>112</b></li> </ul>	

## 6. Hygienemaßnahmen bei Bewohnerwechsel

Objekt	Hygienevorkehrungen
<b>Zimmer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Reinigung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fußböden / nicht textile Bodenbeläge</li> <li>- Fußböden / textile Bodenbeläge,</li> <li>- Fenster, Türen</li> </ul> </li> <li>• <b>Raumlüftung</b></li> <li>• <b>Kontrolle auf Schädlingsbefall</b></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nassreinigung (Feuchtwischen)</li> <li>- Staubsaugen ggf. Feuchtreinigung (Sprühextraktionsverfahren)</li> <li>- Nassreinigung</li> <li>- z.B. 2 Std. bei weit geöffneten Fenstern</li> <li>- Inspektion der Räume, Teppiche und ggf. Vorhänge</li> </ul>
<b>Einrichtungs-Gegegenstände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Tische, Stühle, Bettgestelle, Schränke</b></li> <li>• <b>Matratzenhygiene</b></li> <li>• <b>Kühlschrankreinigung</b></li> <li>• <b>Reinigung der Abfallbehälter</b></li> <li>• <b>Kontrolle auf Schädlingsbefall</b></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nassreinigung Außen u. ggf. Innen (Feuchtwischen)</li> <li>- Abdeckhauben wechseln ggf. Sprühreinigung u. Absaugen</li> <li>- Nassreinigung Innen u. Außen, ggf. Wischdesinfektion Innen</li> <li>- Nassreinigung Innen u. Außen</li> <li>- optische Überprüfung der Einrichtungsgegenstände</li> </ul>